

Im Untertitel heißt es „Überlegungen und Versuche zur Arbeit mit Gruppen“. Die Beschreibung der Praxis konzentriert sich auf die offene Altenarbeit in evangelischen Altenklubs und Altnachmittagen. Sie basiert auf einer schon 1975 durchgeführten Befragung der Einrichtungen in Frankfurt/Main. Wer in den letzten Jahren mehr mit der kirchlichen Altenarbeit zu tun hatte, der kann feststellen, daß sich in 5 Jahren in der Theorie sicher manches geändert hat. Außerdem mögen großstädtische Verhältnisse wohl nur mit Vorbehalt auf ländliche Gebiete übertragbar sein.

Das Buch kann durch seine manchmal fast provozierend empfundenen Formulierungen zu einer Gewissenserforschung anregen, ob tatsächlich trotz imponierender Statistiken die kirchliche Altenarbeit auf Gemeindeebene schon optimal geschieht. Es dürfte daher weniger dem Praktiker der untersten Ebene, dem Leiter des Altenklubs usw. die notwendigen Anregungen geben, sondern allen jenen, die sich für kirchliche Altenarbeit verantwortlich fühlen oder verantwortlich fühlen sollten. Dieser Leserkreis sollte auch mit der Fachsprache der Soziologen, die eher zurückhaltend eingesetzt wird, gut zurechtkommen. Die klare Gliederung, die Zusammenfassung in Thesen und die im Anhang veröffentlichten Gespräche mit Klubleitern lassen das Anliegen des Buches klar erkennen.

*Werner Scholz, St. Pölten*

## Von den Heiligen lernen

*Theodor Schnitzler*, Die Heiligen im Jahr des Herrn. Ihre Feste und Gedenktage, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1979, 456 Seiten.

Was wissen wir über die Heiligen der Kirche? Von vielen werden sie belächelt, übergangen oder als „Phantasten“ abgetan. Nachdem die Liturgiereform des II. Vatikanums den Heiligen manches „Phantastische“ und legendär Überspitzte genommen hat, sind die großen Frauen und Männer der Kirche wieder im Kommen. Dazu hat auch Theodor Schnitzler mit seinem neuen

Werk beigetragen. Schnitzler versteht es, geschichtliche Fakten und die geistigen Aussagen der Heiligen miteinander zu verbinden. Dort, wo die geschichtlichen Fakten fehlen, bekennt dies der Autor ehrlich und stellt dafür die Tugenden dieser Menschen in den Vordergrund.

Dadurch sind diese kurzen Texte nicht nur informativ, sondern auch in gewisser Form meditativ. Sie regen den Leser an, diese großen Menschen näher kennen zu lernen. Man holt sich förmlich einen Appetit auf mehr Wissen über die Menschen, die uns Vorbild sein können und sollen. Gerade in einer Zeit, der es an Vorbildern mangelt, sollten wir uns jener Menschen erinnern, die wesentlich zum Leben der Kirche beigetragen haben, die uns gezeigt haben, daß und wie der Weg Christi zu gehen ist. — Die graphische Gestaltung des Buches macht es zu einer „Ergänzung“ des Stundenbuchs. Als Unterlage für Predigt, Einleitung zur Messe, Arbeit in Runden usw., besonders aber als Grundlage und Anregung für eine persönliche Meditation über die Heiligen kann das Buch eine große Hilfe sein.

*Johannes Müller, Wien*

## Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

*Becker Werner u. a.*, In memoriam Heinrich Kahlefeld, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1980, 48 Seiten, DM 7,80, S 60,10.

*Benediktiner der Erzabtei Beuron (Hrsg.)*, Schott. Advent und Weihnachtszeit. Lesejahr A. Die liturgischen Texte, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1980, 112 Seiten, DM 4,80, S 37,—.

*Bertsch Ludwig—Kehl Medard (Hrsg.)*, Zur Sache. Theologische Streitfragen im „Fall Küng“, Echter Verlag, Würzburg 1980, 212 Seiten, DM 19,80, S 152,50.

*Biemer Günther*, Was deinem Leben Tiefe gibt. Eine Schule des Glaubens, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1980, 128 Seiten, DM 18,80, S 144,80.

*Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft. Enzyklopädische Bibliothek in 30 Teilbänden. Herausgegeben von F. Böckle, F. X. Kaufmann, K. Rahner, B. Welte in Verbindung mit R. Scherer.*

Almanach: 96 Seiten, Teilband 5: *R. Schulte*: Leib und Seele; *G. Greshake*: Tod und Auferstehung. 138 Seiten, DM 22,80, S 175,60.

Teilband 10: *H. Schipperges—E. Ringel—E. Zenger—J. B. Brantschen*: Leiden; *H. Schipperges*: Gesundheit—Krankheit—Heilung; *G. Condrau—P. Sporken*: Sterben—Sterbebeistand; *F. Meerwein—R. Leuenberger*: Trauer und Trost, 144 Seiten, DM 24,50, S 188,70.

Teilband 26: *L. Kolakowski*: Toleranz und Absolutheitsansprüche; *B. Welte*: Christen-

- tum und Religionen der Welt; *J. Maier — J. J. Petuchowski — C. Thoma*: Judentum und Christentum, 176 Seiten, DM 29,50, S 227,20, alle: Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1980.
- Dalkmann Josef u. a.*, Das Weizenkorn. Eine Eucharistische-Geschichte für Kinder, Eltern, Familien und Gruppen in der Gemeinde. Anregungen zum Sehen — Lesen — Sprechen — Beten — Spielen — Singen — Entdecken, Verlag Wort und Werk, St. Augustin 1979, 52 Seiten, DM 8,—, S 61,60.
- Evangelisches Bibelwerk in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin-West, Katholisches Bibelwerk Stuttgart, Österreichisches Bibelgesellschaft, Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Schweizerische Bibelgesellschaft, Schweizerisches Katholisches Bibelwerk (Hrsg.), Der Messias, 1: Jeschi erregt Aufsehen, Deutsche Bibelstiftung, Stuttgart 1980, 40 Seiten, DM 4,80, S 37,—.
- Finger Anny und Kurt*, Handbuch zum Religionsbuch 1 „Gott liebt uns“ und Religionsbuch 2 „Gott läßt uns ein“. Eine methodische Handreichung, Verlag Herder, Wien—Freiburg—Basel 1980, 500 Seiten, S 398,—, DM 58,—.
- Fischer Klaus P. — Schiedermaier Hartmut*, Die Sache mit dem Teufel. Teufelsglaube und Besessenheit zwischen Wahn und Wirklichkeit, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1980, 256 Seiten, DM 34,—, S 261,80.
- Friemel Franz Georg*, Fürbitten. In den Anliegen der Menschen. Nach 180 Themen alphabetisch geordnet, St. Benno-Verlag, Leipzig 1980, Lizenzausgabe für Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1980, 224 Seiten, DM 22,80, S 175,60.
- Gleixner Christine*, Ökumene heute. Eine Orientierungshilfe, Verlag Herold, Wien—München 1980, 232 Seiten, S 168,—, DM/sfr 24,—.
- Graf Wilhelm*, Prinzip miteinander. Für eine kollegiale Kirche der Zukunft, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1980, 156 Seiten, S 178,—, DM 24,80.
- Greinacher Norbert — Jens Inge* (Hrsg.), Freiheitsrechte für Christen? Warum die Kirche ein Grundgesetz braucht, R. Piper & Co. Verlag, München—Zürich 1980, 180 Seiten, DM 19,80, S 154,45.
- Heimbucher Kurt*, Weil Du bei mir bist. Für Zeiten der Krankheit, Brunnen Verlag, Gießen 1980, 48 Seiten, DM 9,80, S 75,50.
- Das Buch Hiob. Illustrationen von *Hans Fronius*. Einleitung von *Johannes Marböck*, Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg — Katholische Bibelanstalt Stuttgart 1980, 104 Seiten, S 318,—, DM 45,—, sfr 42,40.
- Hoffsummer Willi* (Hrsg.), Bußgeschichten, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1980, 128 Seiten, DM 6,80, S 52,40.
- Jens Walter* (Hrsg.), Assoziationen. Gedanken zu biblischen Texten, Band 3, Radius-Verlag, Stuttgart 1980, 240 Seiten, DM 24,—, S 184,80.
- Katholische Glaubens-Information Frankfurt, unter Mitwirkung der Zentralstelle für Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz (Hrsg.), Helft den Menschen glauben, Band II: Zeuge sein in Glück und Leid, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1980, 96 Seiten, DM 15,80, S 121,70.
- Kern Walter*, Disput um Jesus und um die Kirche. Aspekte — Reflexionen, Tyrolia-Verlag, Innsbruck—Wien—München 1980, 190 Seiten, S 240,—, DM 36,—.
- Leudesdorff René*, Wende dein Gesicht zur Sonne. Texte zum Denken, Kreuz Verlag, Stuttgart 1980, 256 Seiten, DM 16,80, S 129,40.
- Limbeck Meinard*, Von Jesus beten lernen. Das Vaterunser auf dem Hintergrund des Alten Testaments, Religiöse Bildungsarbeit Stuttgart 1980, 133 Seiten, DM 16,80, S 129,40.
- Looser Gabriel*, Gleichgeschlechtlichkeit ohne Vorurteil. Ein Theologe stellt Fragen an das gesellschaftliche und kirchliche Menschenbild, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1980, 132 Seiten, sfr 14,80, S 124,30.
- Lotz Johannes B.*, Der siebenfache Weg. Das Herrengebet von seinem Ende her, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1980, 112 Seiten, DM 14,80, S 114,—.
- Metz Johann Baptist*, Jenseits bürgerlicher Religion. Reden über die Zukunft des Christentums, Chr. Kaiser Verlag, München, — Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1980, 148 Seiten, DM 13,50, S 104,—.
- Müller Alois*, Glaubensrede über die Mutter Jesu. Versuch einer Mariologie in heutiger Perspektive, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1980, 152 Seiten, DM 18,80, S 144,80.
- Neysters Peter*, heiraten...? Junge Leute und die Ehe, Seelsorge Verlag Echter, Würzburg 1980, 124 Seiten, DM 11,80, S 90,90.
- Oates Wayne E.*, Seelsorge und Psychiatrie. Neue Wege der Zusammenarbeit, Verlag Styria, Graz—Wien—Köln 1980, 151 Seiten, DM 19,80, S 148,—.
- Olechowski Richard* (Hrsg.), Geburtenrückgang, besorgniserregend oder begrußenswert?, Verlag Herder, Wien—Freiburg—Basel 1980, 211 Seiten, S 212,—, DM 29,50.
- Pesch Otto Hermann*, Heute Gott erkennen, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1980, 152 Seiten, DM 6,80, S 52,40.
- Psalm-Texte. Übertragen von *Horst und Klaus Bannach*, Radius-Verlag, Stuttgart 1980, 100 Seiten, DM 9,80, S 75,50.
- Schimansky Gerd*, Christ ohne Kirche. Rückfrage beim ersten Radikalen der Reformation, Sebastian Franck, Radius-Verlag, Stuttgart 1980, 224 Seiten, DM 19,80, S 152,50.
- Schnegg Matthias*, Damit es Freude macht. 68 Spielmodelle für Kindergottesdienste an Sonn- und Festtagen und für verschiedene Anlässe, Verlag Herder, Freiburg—Basel—Wien 1980, 160 Seiten, DM 1980, S 152,50.
- Schultes Josef L.*, Worte und Zeichen. Ein Arbeitsheft zum Buch Ezechiel. Reihe: Gespräch zur Bibel — Nr. 11, Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg 1980, 40 Seiten, DM 7,20, sfr 6,60, S 48,—.
- Weidinger Gertrud — Weidinger Norbert*, Gesten, Zeichen und Symbole im Gottesdienst. Handbuch für die Ministranten- und Jugendarbeit, Kösel-Verlag, München 1980, 176 Seiten, DM 16,80, S 129,40.

## Mitarbeiter dieses Heftes

- Bernhard Honsel* ist Pfarrer in Ibbenbüren/BRD und Berater für Ehe-, Familien- und Lebensfragen.
- Ferdinand Klostermann* ist emeritierter Professor für Pastoraltheologie an der Universität Wien.
- Hans In Führ* arbeitet als Psychologe mit behinderten Kindern in Bramsche/BRD.
- Georg Baudler* ist Professor für Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule in Aachen.
- Franz Josef Hungs* ist Professor für Theologische Erwachsenenbildung und Gemeindepädagogik am Institut für kirchliche Dienste in München.
- Franz Kamphaus* ist Regens des Priesterseminars in Münster und Professor für Homiletik an der Universität Münster; seit 1971 verantwortlich für die Priesterfortbildung in der Diözese Münster.
- Gerd Bachner* ist Repetent am Collegium Albertinum/Erzbischöfliches Theologikonvikt in Bonn.
- Erhard Heimbürger* ist Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Wiesbaden-Erbenheim.
- Georg Hager* ist Pfarrer in St. Gilgen/Salzburg.
- Rugurabamu G. Kasigara* ist Seelsorger und Referent im Bistum Bukoba/Tanzania.